Fernmeldebaumonteur*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Der Beruf Fernmeldebaumonteur*in wurde ursprünglich als Lehrberuf ausgebildet. Die Lehrausbildung ist mit 31. Dezember 2007 ausgelaufen. In diesem Beruf können daher keine neuen Lehrausbildungen mehr begonnen werden.

Fernmeldebaumonteur*innen installieren, warten und reparieren technische Einrichtungen der Nachrichtenübermittlung wie z. B. Telefonanschlüsse, Fernmeldeleitungen, Fernmeldegeräte, Funkanlagen, Anlagen in Richtfunkstationen, Anlagen für Mobiltelefone, Wählvermittlungsstellen und dergleichen mehr. Sie verlegen vor Ort Kabel, Leitungen, montieren Schaltkreise, Schaltregler und andere Komponenten, nehmen die Anlage in Betrieb und stellen die Funktionen ein. Fernmeldebaumonteur*innen arbeiten im Team mit Berufskolleg*innen, Vorgesetzten und verschiedenen Fach- und Hilfskräften aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik zusammen und haben direkten Kontakt zu ihren Kund*innen und Auftraggeber*innen.

Ausbildung

Der Beruf Fernmeldebaumonteur*in wurde ursprünglich als Lehrberuf ausgebildet. Die Lehrausbildung ist mit 31. Dezember 2007 ausgelaufen. In diesem Beruf können daher keine neuen Lehrausbildungen mehr begonnen werden.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Baugruppen, Geräte und Anlagen der Nachrichten- und Fernmeldetechnik planen, herstellen, montieren, verdrahten, prüfen, entstören und in Betrieb nehmen
- Materialien auswählen und beschaffen, Einsatzbedingungen überprüfen
- elektronische und elektromechanische Baugruppen und Geräte anfertigen und in Betrieb nehmen
- Baugruppen, Geräte und Gesamtanlagen, analoge und digitale Fernmeldenetzwerke und Außenanlagen sowie Geräte und Anlagen in Fahrzeugen montieren, installieren, zusammenschalten und prüfen
- fachbezogene Betriebsmittel installieren; Leitungen und Kabeln zurichten, verlegen, befestigen und verbinden
- Anlagen und Geräte auf ihre Funktionsfähigkeit überprüfen, Mess- und Abnahmeprotokolle erstellen
- Fehler und Störungen eingrenzen und beheben, schadhafte Teile und Komponenten austauschen
- Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen
- technische Unterlagen, technische Dokumentationen, Betriebsbücher, Service- und Wartungsjournale usw. führen
- Kund*innen informieren, beraten und betreuen

Anforderungen

- Fingerfertigkeit
- gute körperliche Verfassung
- Schwindelfreiheit

- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Sicherheitsbewusstsein

- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft